

# RESILIENZ UND SICHERHEIT FRÜHZEITIGE GEWALTPRÄVENTION

Programm in Entwicklung – verfügbar ab 3./4. Quartal 2022

## Kontakt

Prof. Dr. Simone Pfeffer  
simone.pfeffer@th-nuernberg.de

Prof. Dr. Christina Storck  
christina.storck@th-nuernberg.de

Andrea Carl B.A.  
andrea.carl@th-nuernberg.de

Technische Hochschule Nürnberg  
Georg Simon Ohm  
Fakultät Sozialwissenschaften  
Bahnhofstraße 87  
90402 Nürnberg

Das Projekt ReSi+ wird von der Technischen Hochschule Nürnberg GSO in Kooperation mit dem Deutschen Forum für Kriminalprävention (DFK) durchgeführt und vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

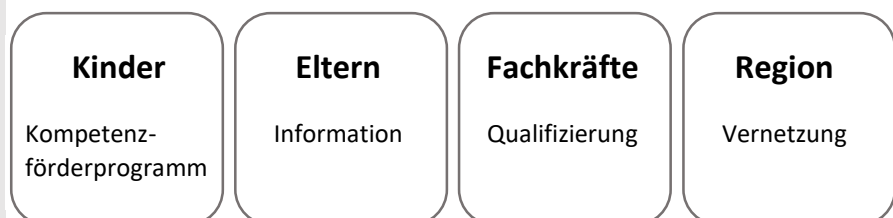
## Das Projekt ReSi+



### Prävention häuslicher Gewalt im Setting Kindertageseinrichtungen

Der Zusammenhang zwischen Gewalterfahrungen in der Kindheit und Gewaltbetroffenheit im späteren Leben ist bekannt und verweist auf die Bedeutung einer möglichst frühzeitigen Prävention. Das Projekt ReSi+ beinhaltet Resilienzförderung für Kinder sowie die Unterstützung von Kindertageseinrichtungen und Eltern in ihrer Schutzfunktion. Im aktuellen Forschungsprojekt wird das positiv evaluierte Konzept „ReSi“ zur Prävention sexualisierter Gewalt um den Aspekt der Prävention häuslicher Gewalt erweitert und soll anschließend bundesweit implementiert werden.

## Projektziele und Zeitplan



Dez. 2021 bis April 2022

Durchführung und  
Evaluation des neuen  
Bausteins ReSi+ in Kitas

Ab Okt. 2022 bis Dez. 2023

Aufbau von Vernetzungs-  
und Verbreitungsstrukturen  
mit Multiplikator\*innen

Bis Sep. 2022

Finale Überarbeitung des  
Konzepts auf Basis der  
Evaluationsergebnisse